



ABTEILUNGSBERICHTE ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TSV REISCHACH



Bericht der TSV Jugendleitung

Auch im vergangenen Jahr konnte der TSV Reischach für die Kinder und Jugendlichen einiges anbieten. Die Hauptarbeit hier tragen ausnahmslos die Abteilungen und deren Übungsleiter. Es freut mich als Jugendleiter besonders, dass neben den bewährten Angeboten wie zum Beispiel der Fußballabteilung mit den zahlreichen Mannschaften oder der Tischtennisabteilung auch in den anderen Abteilungen immer wieder Altes neu erfunden wird oder sich Neues etabliert.

Die Tennisabteilung hat es geschafft, durch das Engagement innerhalb der Abteilung wieder Kinder und Jugendliche auf den Tennisplatz zu bringen und dadurch auch wieder Mannschaften in einen Spielbetrieb zu melden.

Der Skikurs der Skiabteilung findet in den letzten Jahren wieder großen Anklang bei den Kindern und auch hier hat man es geschafft einen Trend umzukehren.

Seit ein paar Jahren hat sich innerhalb der Turnabteilung eine Gruppe von leichtathletikbegeisterten Kindern und Jugendlichen gefunden. Mittlerweile nimmt man hier erfolgreich an Wettkämpfen teil.

Im Generellen bestätigten diese Beispiele den allgemeinen Trend im Sportverein. Immer mehr Menschen finden hier eine sportliche Heimat. 2025 waren 380 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Teil unseres Vereines. Hier ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.



Bereits zum dritten Mal fand heuer eine Kinderfasching für die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren statt. Eine Kooperation mit der Mutter- Kind- Gruppe und dem Elternbeirat des Kindergartens hat sich hier als sehr gewinnbringend erwiesen und so kamen am 25.01.2026 knapp 150 Besucher voll auf ihre Kosten. Die Turnabteilung und die Fußballabteilung boten Spielstationen und Mitmachspiele an. Am späten Nachmittag zeigten heuer erstmals die Groove Kids und die Tanzmäuse der Turnabteilung ihr Können. Zweifellos war dies der Höhepunkt der Faschingsparty. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile etabliert und wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Wie Eingangs schon erwähnt, erfüllen die Abteilungen durch ihre Angebote und ihre Aktivitäten den Verein mit Leben. Als Jugendleiter möchte ich mich herzlich bei den Abteilungsleitungen und den nahezu 60 Übungsleitern bedanken. Ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, so vielen Kindern und Jugendlichen immer wieder neue sportliche Angebote anbieten zu können.

Johannes Demmelhuber
Jugendleitung

Bericht der Fußballabteilung

Das Jahr 2025 war für uns Fußballer ein eher „außergewöhnliches“ Jahr. Sportlich sehr stabil und erfolgreich. Im Umfeld außergewöhnlich, weil wir das komplette Kalenderjahr auf dem oberen Trainingsplatz unseren Spielbetrieb verrichteten und außergewöhnlich daher, weil wir im Sommer unser 60jähriges Bestehen unserer Abteilung mit einem schönen Sommerfest feiern konnten.



Aus der Winterpause kommend starteten beiden Herrenmannschaft mit einer guten bis mäßigen Trainingsbeteiligung in die Vorbereitung. Etwas ganz Neues probierten wir in 2025 mit der Ortswahl des durchgeführten Wintertrainingslagers. Von 20.-23. Februar waren wir zu Gast in Waldkirchen im bayrischen Wald. Unsere Übungseinheiten konnten wir im benachbarten Jandelsbrunn auf einem nagelneuen Kunstrasenplatz (wir waren die erste

Mannschaft die ihn „betrat“) abhalten. Für uns als „alte Gardaseefahrer“ eine neue Erfahrung; freilich fehlte das Flair von DolceVita und die typische Italienbrise, aber im Hotel in Waldkirchen fand man beste Bedingungen vor- eine gute Küche, ruhige Zimmer, einen guten Regenerations- und Spa-Bereich, ein angrenzendes Hallenbad; eben wie erwähnt einen Top-Kunstrasenplatz nur 10 Min vom Hotel entfernt. Ein organisiertes Physioprogramm und vieles mehr. Fazit- ein rundum gelungenes Trainingslager das keine Wünsche offenließ. Wir werden Waldkirchen in schöner Erinnerung behalten.

Überschattet wurde unser „Fußballwinter“ durch die schreckliche Nachricht das unser langjähriger sportlicher Leiter Willi Groß im Februar plötzlich und unerwartet verstorben ist. Diejenigen die schon länger dabei sind, können nur erahnen wie schockierend uns diese Nachricht getroffen hat. Willi war nicht nur fast 10 Jahre lang (2012-2021) unser „sportlicher Leiter“ in dem er vom Absturz in die A-Klasse bis zur Rückkehr in die Bezirksliga 2018 fast alles miterlebte; Willi war auch mit 203 Toren (Platz 4 in der TSV Torschützenliste) in seiner aktiven Laufbahn beim TSV Reischach ein sehr erfolgreicher Fußballer; Sein Ableben war und ist auch neben dem Platz ein herber Verlust – war er doch für sein geselliges und lustiges Wesen bekannt; genauso war Willi ein immer hilfsbereiter Sportskamerad der jederzeit für einen gutgemeinten Rat zu haben war. Wir werden Willi stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Winterbilanz unserer Erste Mannschaft in der Kreisliga 2: auf dem 7. Tabellenplatz liegend und mit 20 Punkten auf dem Konto, wollte man die Tabellsituation noch verbessern, was auch eindrucksvoll gelang - Zum Rückrundenstart gewann man in Surheim mit 2:0 gefolgt vom ersten Heimdreier in 2025 mit einem 4:1 gegen den TSV Teisendorf. Es folgten viele weitere Erfolge, teils „vogelwilde“ Spiele wie der 4:3 Heimdreier, ebenfalls gegen Surheim, oder dass „Highlightspiel“ das Derby gegen Tüßling. Am Muttertag feierte man bei schönstem Wetter einen 1:0 Sieg vor knapp 500 Zuschauern. Die Rekord-Zuschauerkulisse während der gesamten „Obenspielzeit“.





Man schnupperte immer mehr am 2. Tabellenplatz, was bedeutet hätte – Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga. Am Ende der Saison stand ein hervorragender 4. Platz in der Abschlusstabelle. Letztlich mussten wir den herausfordernden Monaten April-Mai (wir absolvierten 10 Spiele in 5 Wochen, geschuldet der vielen Sielabsagen im Nov.24) Tribut zollen. Der Mannschaft ging in den letzten Aufgaben sichtlich die „Luft“ aus. 2 Niederlagen in Tacherting und zum Abschluss daheim gegen Mehring schlossen die Saison ab. Trotzdem blieb ein 4. Platz stehen. Klar wäre noch mehr drin gewesen – Trotzdem - Eine gute Saison war das!

Bereits zum Rückrundenauftritt 2025 verlängerten wir die Zusammenarbeit mit unserem Cheftrainer Thomas Lange über die Saison hinaus für die weitere und folgende Spielzeit 2025/2026. Als neuen Co-Trainer konnten wir unseren Routinier Basti Berger gewinnen. Unser Urgestein Florian Scholz unterstützt als Mann im Hintergrund das Trainerteam und komplettiert dieses. Alle Verantwortlichen um unseren sportlichen Leiter Alexander Müller waren froh in dieser Personalie frühzeitig Planungssicherheit zu haben.

Die Kaderplanung für die Saison 26/26 war für unseren Teamchef Alexander Müller „sportlich“ aber nicht ganz so schwierig wie die Jahre zuvor. Die Mannschaft konnte Großteiles zusammengehalten werden. Seine Fußballschuhe, zumindest bei der Ersten, hing an den Nagel unsere „Legende“, langjährige Tormaschine und Siegggarant Stefan Hametner (Platz 2 in der ewigen TSV-Torschützenliste!) Unser Hame wird aber künftig bei Bedarf noch der Zweiten Mannschaft zur Verfügung stehen. Schmerzlich war der „Rücktritt“ unseres Kapitäns Michael Berg (Dinkelbach). Dinki, als Leader und Führungsspieler zu ersetzen war schwierig und nicht ganz so einfach. Mit der Verpflichtung des Tögingers Noah Nebmaier zur neuen Saison konnte aber diese Lücke auf dem Spielfeld adäquat geschlossen werden. Der Kader wurde ergänzt mit den aufrückenden Jugendspielern Alexander Wimbauer und Simon Kobler sowie mit dem aus Marktl kommenden Fabian Winklharer. Komplettiert und abgerundet wurde die Kaderplanung mit der Zusage von Tobias Kriwet, der vom FC Mühlendorf kommend, auf der Torwartposition als Baustein für die Zukunft gilt.

Zur neuen Spielzeit, eingeteilt diesmal in der Kreisliga 1, die eher im Rosenheimer Raum beheimatet ist, starteten wir, wie die Spielzeit zuvor auch, mit einem standesgemäßen Heimsieg - den hoch ambitionierten Bezirksligaabsteiger TUS Raubling schickte man mit 2:1 nach Hause. Es folgten, wie die Jahre zuvor eine stabile Serie von Punkteausbeute, getrübt von unserem, wie auch schon 2024 erlebten „Herbstdurchhänger“ - in 4 Spielen nacheinander konnten wir keinen 3er einfahren. Schlusspunkt im Jahr 2025, ein 7. Tabellenplatz, mit ordentlich Luft nach unten und ein machbarer Anschluss zu den vorderen Tabellenplätzen.

Für unsere Zweite Mannschaft begann das Jahr 2025 durchaus vielversprechend. Mit 25 Punkten und einem 3. Tabellenplatz mit allen Möglichkeiten nach oben konnten wir zum Rückrundenauftritt gleich einen 4:0 Heimsieg gegen die Reserve aus Pleiskirchen einfahren. Es folgten weitere Erfolge, ehe am 19. Spieltag die Siegesserie in Weidenbach bei einem 1:1 riss. Vier Niederlagen in Folge machten jegliche Ambitionen an die Aufstiegsplätze zunichte. Letztendlich schloss man mit 38 Punkten und einem 4. Tabellenplatz beachtlich ab. Da der Rückstand auf Platz 2 aber stolze 16 Punkte betrug und das Ziel vor der Saison schon lautete „oben anklopfen“, musste man die Saison als „wieder nicht geschafft“ abhaken.

Bei unserer Reserve muss leider seit dem stetigen Aufwärtstrend der letzten 2,3 Spielzeiten einer kleiner „Knax“ festgestellt werden. Seit uns im Frühjahr mit der Niederlagenserie sportlich und motivationstechnisch den „Stecker“ gezogen wurde, hakt es sportlich ein wenig. Im Sommer verabschiedeten wir unsere Reischacher Ikone Thomas Frösel aus dem Traineramt der zweiten Mannschaft. Berufsbedingt konnte Tom sein Amt leider nicht mehr fortführen und so waren wir gefordert hier einen neuen Chef zu installieren. Der bisherige Co-Trainer „Royse“ Konrad Mathias übernahm dankenswerterweise dieses Amt; mit Johannes Kaiser als Co-Trainer konnte das Trainerteam komplettiert werden. Eine sportliche Aufgabe erwartete das neue Trainerteam zu Beginn der neuen Serie im Sommer. So standen einige Spieler nach Abgängen (z.B. Eugen Galica, Nico Llugiqi), oder heimische Kräfte aus unterschiedlichsten Gründen, nicht mehr zur Verfügung. Ein Umbruch zeichnete sich ab; andere heimische Spieler konnten sich wieder motivieren für unsere Reserve aufzulaufen. Der sportliche Erfolg sollte bewusst mal hintenangestellt werden. Es galt wieder einen gesunden Kern zu finden, nach dem Motto „11 Freunde“ sollen und wollen wir sein.

Die neue Spielzeit 25/26 startete ausnahmsweise mal mit einer 0:2 Heimniederlage gegen die SG Erharting/Niederbergkirchen, gefolgt von einem Auswärtssieg in Neumarkt St. Veit (4:3). Einige Siege aber mehr Niederlagen wechselten sich in Folge ab. Mit 14 Punkten zur Winterpause und einem 8. Tabellenplatz schloss man die Herbstrunde ab. Ernüchternd aber aufgrund der oft dünnen Personaldecke auch erwartbar und OK.



Ich bedanke mich hiermit bei allen genannten Übungsleitern, die in 2025 unsere Mannschaft begleiteten, ergänzend noch bei unserem Torwarttrainer Anton Schreiner, der nach seinen Möglichkeiten unsere Keeper im Training unterstützt. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Thomas Frösel, der im Sommer aus dem Traineramt der Zweiten ausschied. Auf Tom, als Reischacher Urgestein, war wieder einmal mehr Verlass. Nach seiner beeindruckten Spielerkarriere und seinen „immer wieder da sein“ wenn auf dem Trainerposten Not am Mann war oder Handlungsbedarf anstand. Egal ob bei Erster oder Zweiter Mannschaft – Tom ließ uns nie im Stich und packte



immer mit an, wenn wir sportlich auf und neben dem Platz Hilfe brauchten. Thomas, Danke! und ja, wir sehen uns sicher wieder.

Auf Seiten der Abteilungsleitung gab es im Jahr 2025 keine (große) Veränderungen zu melden. Alex Müller leitet die Geschicke der Ersten Mannschaft; lediglich Max Meier, der sich die letzten beide Jahre um die Zweite Mannschaft gekümmert hat, konnte ab Sommer das Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr wie gewünscht ausführen. Florian Koller und Andi Krieg, in Abstimmung mit dem Trainerteam, kümmern sich seither hier um das Organisatorische Wohl der Zweiten. Auch hier - Vielen Dank an Max, der nicht Müde war unsere Zweite sportlich voranzubringen, und mit viel persönlichen Einsatz es schaffte eine qualitativ gute Truppe auf die Beine zu stellen, die das Projekt A-Klasse als Ziel hatte. Aber wie heißt es so schön „Fußball ist kein Wunschkonzert“ und das Verbleiben in der B-Klasse ist aus heutiger Sicht auch kein Beinbruch. Auch hier gilt, Max, wir hoffen wir sehen dich bald wieder in unseren Reihen. Der Rest der „Führungsriege“ blieb unverändert. So ist für die Organisation des Spiel-/und Passwesens Stefan Demmelhuber verantwortlich. Der Bereich Projekte/Infrastruktur wird von Hermann Haider geführt; Hermann auch unser „Abteilungskoch“ ist bei sämtlichen „Events“ außerhalb des Spielbetriebes in der Organisation involviert und hilft hier mit seiner Expertise. Der Bereich Finanzen/Sponsoring wird von Marc Freibuchner geleitet. Hierbei stehen ihm im Sponsoring-Team Basti Wimmer und Johannes Unterhitzenberger zur Seite, sowie Karl-Heinz Müller der wie gewohnt als Platzkassier tätig ist und unsere Einnahmen/Ausgabebelege verwaltet. Wolfgang Karl unterstützt die Abteilung bei gelegentlichen „Backoffice“ Sachen wie Einladungen oder unsere jährlich Weihnachtskarte. Ausdrücklich möchte ich mich bei den o.g. Herren bedanken, die mich, ja fast täglich, bei der Abteilungsarbeit und in Zukunft unterstützen.

Auch im Kleinfeldbereich kann Beständigkeit vermeldet werden; so obliegt hier die Verantwortung und Organisation bei Stefan Kreil, der dies mit großer Umsicht und guter Organisation begleitet. In dem extra Bericht ist zu erkennen das Stefan und „seine“ Truppe hier beachtliche Jugendarbeit leistet. Der Zuspruch und das Kommen der vielen Kinder ist ein Indiz dafür.

Vielen Dank auch an die Vorstandschaft der JFG Holzland/Inn (D-A Jugend), in Person der des (neuen) Vorstandes Kugler Michael und seinem Vorgänger Dr. Weitzel Hans-Peter und deren sportlichen Leiter Alexander Kriegl, der hier unsere Reischer Interessen vertritt. Danke hier für die nicht immer einfache und fordernde Arbeit eurerseits im JFG-Alltag. Viele Themen gilt es hier immer mit Vernunft und Weitsicht zu entscheiden. Wir sind froh, dass hier verlässliche Personen an Bord sind. Auch bei Erwin Kobler, der als Beisitzer in der JFG ebenfalls unsere Belange vertritt, bedanke ich mich.

Als sehr aktive Schiedsrichter vertreten Hans-Peter Weitzel und sein Sohn Mathias unsere TSV-Farben im Gebiet Inn/Salzach. Beiden gebührt Respekt und Dank für Ihre, sicher nicht immer einfache, Tätigkeit. Neu in der Schiedsrichter-Truppe ist seit Sommer 2025 unser Alexander Schmid. So sind 3 Schiedsrichter für uns im Umland unterwegs. Sehr ordentlich für uns als TSV Reischach.

Vielen Dank auch an Sandra Strasser die unsere Chronik und Statistik pflegt. „Vergelt's Gott“ an unseren Leiter des Ordnungsdienstes Herbert Gstatter sowie

Platzsprecher Grzesch Dominik. Bei manch Meinungsverschiedenheiten stellte sich unser Herbert schon „dazwischen“ und konnte hitzige Gemüter beruhigen. Dominik legt zwar seit Sommer 2025 eine „schöpferische“ Pause für dieses Amt ein; wir hoffen aber dass er in 2026 wieder seine „Mundart-Sahnestücke“ zum Besten gibt und die Halbzeitpause wieder mit seinem Witz bereichern kann. Danke hier an Johannes Kaiser, der hier ab Sommer oft eingesprungen ist, und mit seinem mobilen Akustikequipment die Heimspiele auch zu „richtigen“ Heimspiele machte.



Die Fußballabteilung durfte sich im Rahmen einer Spielersitzung im Gasthaus Berger von seiner langjährigen Dressen Wäscherin Maria Kleinillenberger verabschieden. Unser Marerl sorgte über 35 Jahre lang dafür, dass unsere erste Herrenmannschaft, im wahrsten Sinne, sauber daherkam. Wie viele nasse Stutzen Marerl im Laufe der Jahre umgedreht hat kann Sie nicht mehr sagen, aber wir und Marerl sind sehr stolz so viele Jahre hinweg gemeinsam sämtliche Reischacher Fußballerepochen hindurch „gewaschen“ zu haben. Marerl – Herzlichen Dank nochmal für deine vielen vielen Jahre treuen Dienst! Wir Fußballer wünschen dir noch viel Gesundheit und ab und zu einen Besuch von dir bei einem Heimspiel! Und auch gleich ein Riesendankeschön an unsere „Neuen“ Dressen Wäscherinnen und Wäscher. Rosmarie Kaiser (Erste) und Karl-Heinz Müller (Zweite) sorgen seit Anfang 2025 jetzt immer dafür das unsere Jungs sauber eingekleidet sind.

Großen Dank möchte ich unserem Platzwart-Team aussprechen! Zuallererst unserem Franz Reischl. Ben hat immer das nötige Auge und kümmerte sich hervorragend um die Arbeiten, die am oberen Platz ganzjährig anstanden. Riesen Dank auch an Peter Bauer! Mittlerweile nicht mehr wegzudenken, erledigt Peter ganzjährig Kleinigkeiten und auch größere Sachen, die man auf dem ersten Blick vielleicht nicht so sieht. Das unsere Anlagen so sauber beieinander sind ist der große Verdienst von Peter. Fast täglich trifft man ihn an; immer hilfsbereit und für Verbesserungsvorschläge gut. Ob kleine Reparaturen bei unseren Gerätschaften oder größere Baumaßnahmen. Peter ist immer da und dafür zu haben. Ein „Denkmal“ hat sich Peter mit dem Bau der Treppe am oberen Sportplatz gesetzt. Mit (fast) unermüdlicher Muskelkraft schaffte er im Alleingang einen schönen Aufstieg für unsere Zuschauer zu den oberen Sitzbänken am Hang. Peter, Wahnsinn was du leistest und Danke dafür! Und Danke auch an Hermann Felbinger, unser „Linien-Mann“ und Aufstreuer. Hermann, die Zuverlässigkeit in Person hat schon so manches Lob und Erstaunen von Hiesigen und Auswärtigen bekommen „so gerade aufgestreut – da könnte sich unser Platzwart was anschauen“. Danke Hermann für deine Dienste!

Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde Reischach für die Unterstützungen bei der Pflege des oberen Hanges. In Absprache mit Franz Reischl steht hier oft ein Bauhofmitarbeiter helfend beiseite der die Mäharbeiten übernimmt. Auch wurde uns seitens der Gemeinde für das gesamte Spieljahr oben der „Gemeinde-Ab-sperrzaun“ zur Verfügung gestellt.

Vergelt´s Gott auch unserem Kioskteam um Lydia und Herbert Gstatter, sowie Petra Vilsmaier. Letztere schied zum Jahreswechsel 25/26 zwar aus - Danke Petra für deine lange Hilfe an Lydia bei vielen Spieltagen! Unsere Gäste schätzen die Bewir-

tung rund um das leckere Berger Bier. Egal ob Spielersitzung, Party oder diverse Sitzungen. Ihr seid immer allzu bereit und tragt zum Gelingen eines „Heimspieltages“ bei. Bei eurer Bewirtung fühlen wir uns aufgehoben und es lädt zum Verweilen ein. Danke hierfür! Auch Danke an Simone und Jürgen Drippe, die im vergangenen Jahr bei „größeren“ Heimspielen in unserer Verpflegungshütte am oberen Platz leckere Bosnas und zusätzlich Getränke anboten.

Danke schön auch an unsere treuen und neuen Sponsoren der Abteilung. Der finanzielle Aufwand für den Spielbetrieb wird maßgeblich durch Ihre Unterstützung geschultert. Wir sind froh hier auf langjährige Partner bauen zu können! Danke auch an diverse Gönner, Helfer und Unterstützer die jetzt namentlich nicht genannt wurden.

Ein großer Dank auch an unsere TSV-Vorstandschaft um Ersten Vorsitzenden Christian Thumser. Ein „offenes Ohr“ ist für uns Abteilung sehr wichtig und bei anstehenden Angelegenheiten hoffe ich auf gute Zusammenarbeit.

Bei den Veranstaltungen in 2025 war natürlich unsere Geburtsfeier „60-Jahre Fußballabteilung TSV Reischach“ das Highlight schlechthin. Am Samstag, den 12. Juli konnten wir bei perfektem Sommerwetter (nicht zu kühl und nicht zu heiß, bei ganztägigem Sonnenschein) ein schönes Fest rund um den Fußball feiern. Beginnend am Vormittag begrüßten wir viele Kindermannschaften aus Nah und Fern und wir konnten auf insgesamt 3 Spielfelder 3 Kinderturniere (G/F/E) parallel abhalten. 16



Mannschaften und viele hunderte Besucher erlebte einen tollen Turnier-Vormittag. Nachmittag richteten wir erstmals einen „Legendencup“ (8 Mannschaften), mit einigen benachbarten AH-Mannschaften und eigenen TSV Legenden, parallel mit einem „Dorfcup“ (auch 8 Mannschaften) aus. Letzteres Teilnehmerfeld war mit Ortsvereinen, Firmen und Gaudimannschaft bestellt. Viele tolle Spiele – wieder viele hunderte Zuschauer – ein super Nachmittag auf dem oberen Sportplatz. Nach der Siegerehrung am späten Nachmittag, ging es bei der eigens errichteten Beach-Bar auf dem Platz noch weiter mit den Feierlichkeiten. Bis tief in die Nacht wurde bei angenehmen Temperaturen bei der Beachparty noch lange gefeiert und getanzt. Ganztägig konnten wir im eigens errichteten Versorgungszelt die Besucher, Spieler und Kinder mit viel Kuchen, Eis, selbstgemachter Pizza und noch vieles mehr bewirten. Kühles Bergerbier, kühle Cocktails (auch Kindercocktails) an der Beach-Bar machten den Tag feuchtfrohlich und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Rundum ein gelungener Tag, der mit viel Einsatz vieler Abteilungsmitglieder gestemmt wurde. An diesen schönen Geburtstag werden wir uns noch lange gut erinnern. -die Siegermannschaft im Dorfcup „Die Schmöllis“.

Am 29. März veranstalteten wir im Sportheim wieder ein schönes Watt-Turnier. Rund 60 Spieler erlebten bis weit nach Mitternacht ein geselliges Turnier bei dem das Credo „dabei sein ist alles“ im Vordergrund stand. Gewinner in diesem Jahr: Lichtenwimmer Rudi und Bauer Peter. Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde Reischach beteiligten wir Fußballer uns. Am 13. August organisierten wir, gemeinsam mit der Turnabteilung, einen Ausflug nach Braunau in den Motorikpark. Mit dem Zug ging es von Neuötting nach Braunau; dort wurde im Park viel geklettert, gelaufen

und Spaß gehabt. Ein schöner Sommertag war das – Danke hier ein die Organisatoren um Hildegard Kriegl, Stefan Kreil und die Helfer Julian Kneißl und Noah Durchner. Natürlich wie immer erwähnenswert ist unsere traditionelle Christbaumversteigerung. Am 13. Dezember konnte wieder im Gasthaus Berger, mit guter Beteiligung unserer Ortsvereine, eine stimmungsvolle und lustige Versteigerung abgehalten werden.



Am 19. Dezember konnten wir nach ein paar Jahren „Auszeit“ wieder eine klassische Weihnachtsfeier abhalten. Im Gasthaus Palaulauf Arbing konnten rund 70 Gäste begrüßt werden. Fam. Dorlyn bekochte uns ausgezeichnet und so verbrachten wir einen sehr geselligen Abend der später an der eigens errichteten Bar Ihren Ausklang fand. Highlight des Abends war sicher unsere Spielerehrung für Kicker unserer Mannschaften die einen „Runden“ vollmachten. Herausragend hier unser Frösel Thomas der voller Stolz die Urkunde für 400 erreichte Spiele entgegennahm.



sicher in Jahren schätzen.

Auch eine super Sache im vergangenen Jahr war die Sache „Sticker-Album TSV Reischach“. Das von der Fußballabteilung aus injiziertem Projekt war ein toller Erfolg. Einen (fast) ganzen Verein bildtechnisch zu verewigen war sehr ambitioniert; doch unter großem Organisationsgeschick um „Projektleiter“ Johannes Demmelhuber konnte ein großartiges Album geschaffen werden das sicher noch eine lange Zeit zum Blättern einlädt. Den „symbolischen Erinnerungswert“ des Albums werden wieder

Vorausschauend auf 2026 freuen wir uns schlicht und einfach wieder in unserem Wohnzimmer „Holzland-Arena“ Fußball spielen zu können. Nach eineinhalb Jahren Abwesenheit auf dem Hauptplatz sind wir einfach nur froh uns selbst, unseren Spielern, aber auch unseren Zuschauern wieder ein Sportplatzerlebnis bieten zu können. Überdachtes Zuschauen, Kiosk in Spielfeldnähe, ein gescheite Musikanlage, ein vom Training verschonter Rasen; all das war in in 2025 nicht möglich und wurde mit viel Optimismus für das Neue von allen mitgetragen. Im Nachgang kann man froh sein die „oben Spielzeit“ so glimpflich über die Zeit gebracht zu haben. Der Platz trug vieles mit. Ein, zwei Spielabsagen mussten vorgenommen werden, aber letztendlich fanden wir, unter großem Einsatz des Platzwart-Teams! immer einen guten Rasen vor. Damit verbunden sind wir auch froh unseren Jugendmannschaften in der JFG wieder eine Heimat zu bieten. Spielbetrieb in Reischach und viele Trainingseinheiten waren aufgrund des einen verbliebenen Platzes nicht, bis oft nicht möglich. Fahrgemeinschaften der Eltern nach Erlbach und Gumpersdorf mussten noch öfters, als ohnehin schon, herhalten, um unsere Kids ihr Hobby zu ermöglichen. Wenn man heute den fertiggestellten Platz sieht, kann man sagen „ja das wars wert“ und wir sind wie gesagt einfach nur froh wenn jetzt wieder mehr los ist auf den Plätzen und der Fußball oben Wie unten wieder rollt!

Sportlich wie organisatorisch blicken wir positiv auf das Kommende! Mit viel Freude und Begeisterung für den Fußball gehen wir das Jahr 2026 an! Nochmals Vielen Vielen Dank an alle genannten Personen. Viele Veränderungen bringen Chancen aber auch Herausforderungen mit sich - Bewährtes gilt es zu pflegen. Auf ein gutes Fußballjahr 2026!

Stefan Kaiser
Abteilungsleiter Fußball

JFG FC Holzland/Inn

Das Jahr 2025 war für die JFG geprägt von drei Themen. Zum einen die sportlichen Erfolge, die sich wieder sehen lassen können über alle Altersklassen hinweg. Zum anderen die Erweiterung der JFG durch den Beitritt des SV Gumpersdorf als dritter JFG-Stammverein. Aber auch durch finanziell schwierige Zeiten.

In der abgelaufenen Saison wurden in allen Altersklassen sehr gute Ergebnisse erzielt. Herausragend war dabei natürlich die



A-Jugend Meisterschaft in der Kreisliga und der damit verbundene Aufstieg in die BOL. Die JFG stellt auch in der aktuellen Saison 6 Jugendmannschaften mit rund 110 Kinder und Jugendlichen. Im Spielbetrieb sind zwei U19 (A-Jgd. KL u. KK), eine U17 (B- Jgd. KL), eine U15 (C-Jgd. KK) sowie zwei U 13 (D- Jgd – KK u. Gruppe). Auch diese Saison

konnte wieder eine sehr erfolgreiche Herbstrunde absolviert werden. Sowohl A2, B, C u. D1 Jugend haben sich in sehr anspruchsvollen Kreisklassenrunden im vorderen

Drittel etablieren können. Das ist nicht selbstverständlich, wenn man betrachtet, wo wir herkommen. So haben die Jahrgänge sowohl der C- als auch der D-Jugend letzte Saison noch Gruppe gespielt. Die positive Entwicklung ist deutlich zu erkennen und ist auch auf die gute Arbeit der Trainer Volk in der C und Leirich in der D-Jugend zurückzuführen. Auch die D2-Jugend hat sich in der Gruppe sehr gut



geschlagen und konnte eine guten Mittelfeldplatz belegen. Die B- Jugend ist durch die Tatsache, dass der ältere Jahrgang 2009 in die A2 hochgeschoben wurde, als



jüngerer Jahrgang stehts mit körperlich überlegenem Gegner konfrontiert und hat das bisher hervorragend gelöst. Die gute Arbeit von Markus Reiter, Christian Bauer und Alex Kriegl zahlt sich hier aus. Die JFG ist im weiten Umkreis der einzige Verein, der zwei A-Jugend Mannschaften stellen kann, die beide höherklassig spielen. Das Schaffen sonst nur



deutlich größere u. finanziell potentere Vereine. So spielt die A2 ebenfalls Kreis-klasse und ist dort mit dem älteren B-Jugend Jahrgang sehr gut unterwegs. Die A1, für die vor der Saison mit Markus Leipolz und Dominik Frank ein überragendes Trainerduo engagiert werden konnte, spielte eine sehr gute Vorrunde in der BOL und liegt ebenfalls im oberen Drittel mit Kontakt zur Spitze. Leider werden wir beide Trainer am Ende der Saison wieder verlieren. Auch in der Hallensaison konnte die JFG wieder schöne Erfolge verbuchen. So konnten sich alle vier Jahrgänge bei den Hallenkreismeisterschaften für die nächste Runde qualifizieren. Sowohl für die A- als auch die B- Jugend ging es bis ins Finale, dass beide Jahrgänge gewinnen und somit den Hallenkreismeistertitel ins Holzland holen konnten. Beid Jahrgängen belegten bei den folgenden Oberbairischen Hallenmeisterschaften beachtliche Plätze im Mittelfeld. Gratulation und großen Dank an alle Spieler / Trainer / Eltern und Helfer auch zu diesen Erfolgen.

Ein weiterer erfreulicher Meilenstein war im Sommer vergangenen Jahres die Aufnahme des SV Gumpersdorf als dritten Stammverein in die JFG. Die Partnerschaftliche Zusammenarbeit der letzten drei Jahre hat damit seinen positiven Abschluss gefunden. Die damit verbunden Erweiterung des Einzugsgebietes stellt eine langfristige Sicherung der erfolgreichen Jugendarbeit in der JFG dar. So erfreulich die sportlichen Erfolge sind und so wichtig die erfolgreiche Jugendarbeit auch für die Stammvereine ist, so gibt und gab es doch in letzter Zeit einige Punkte, die sich zunehmend schwierig gestalten.

Da ist zum einen die Wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre. Diese spüren wir nicht nur alle in unserem privaten Portemonnaie. Auch in den Vereinskassen wirken sich die Erhöhungen, wie z.B. zwei Erhöhungen binnen drei Jahren bei den Schiedsrichter-Kosten, oder höhere Beiträge für BfV und BLSV, deutlich aus. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, durch Spenden zusätzliche Einnahmen zu generieren. Das führte Anfang des vergangenen Jahres dazu, dass die Finanzierung der JFG auf neue Füße gestellt werden musste. Die drei Stammvereine sind der JFG, durch eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses, soweit es nur ging, entgegengekommen. Da der Finanzbedarf im Jugendbereich, im Vergleich zu den Gründerjahren, aber deutlich gestiegen ist, reicht dieser Zuschuss nicht aus, um den Spielbetrieb für eine ganze Saison sicherzustellen und so musste mit Beginn der aktuellen Saison ein JFG-Mitgliedsbeitrag erhoben werden. Dies ist bei allen uns bekannten JFG's in der Umgebung schon seit vielen Jahren gängige Praxis. Bei den Eltern und jungen Erwachsenen unserer JFG traf diese Maßnahme auf viel Verständnis, für das ich mich ausdrücklich bedanken möchte.

Als letztes möchte ich auch nochmal das Thema Ehrenamt ansprechen. Dass die Bereitschaft, sich für die Jugend zu engagieren, in der Vergangenheit immer weiter nachgelassen hat, ist leider ein offenes Geheimnis. Auch aktuell kämpfen wir wieder mit dem Thema Trainersuche. Dies gestaltet sich wieder extrem schwierig, da gleich mehrere Mannschaften neu besetzt werden müssen.

Alexander Kriegl
Jugendleiter JFG Holzland/Inn

Jugendfußball beim TSV Reischach

Auch in meinem dritten Jahr als Jugendleiter erhöhen wir weiter die Aktivitäten in den Jugenden. Ich und das gesamte Trainerteam der G-, F- und E-Jugenden schaffen es, unseren Kindern in vielen Trainings, Testspielen, Hallenturnieren und im normalen Spielbetrieb das Mannschafts- und Vereinsleben näher zu bringen. Auch außerhalb des Fußballsports versuchen wir aktiv zu sein und mit unseren Kids die Aufmerksamkeit auf unseren schönen Mannschaftssport zu lenken.

Folgende Aktivitäten standen 2025 auf dem Plan:

- Januar/Februar/März: Teilnahme an verschiedenen Hallenturnieren.
- Februar: Kinderfasching, veranstaltet zusammen mit allen interessierten TSV-Kindern und Jugend-Abteilungen.
- April/Mai/Juni: Training- und Spielbetrieb, Freundschaftsspiele & Turniere.
- Juni: Spiellersitzung der E- und F-Jugendkinder beim Berger auf Schnitzel, Teufelstoast und ähnlichem. Die Kinder haben bei den TSV-Erwachsenen-Fußballspielen fleißig Spenden hierfür gesammelt.
- Juli: Organisation StickerFive-Album (im Jugend-Bereich) und Jugendturnier



zum 60jährigen Bestehen der Fußballabteilung mit insgesamt 180 teilnehmenden Kindern.

- August: zusammen mit der SG Erlbach-Gumpersdorf: freiwilliges Ferientraining für G-/F-/E-Jugendkinder. Ferienprogramm zusammen mit der Turnabteilung: Ausflug zum Motorik Park Braunau mit dem Zug.

- September: Schnuppertraining für interessierte Kinder und Teilnahme am Holzlandlauf.
- Oktober: Nutzung von Freikarten für Wacker Burghausen – Ausflug mit ein paar Kids, die dabei sein wollten. Außerdem war das Trainingsmobil des DFB vor Ort in Reischach und hat mit den Kindern trainiert und Trainern des TSV und aus umliegenden Vereinen Einblick in Kindertrainingsvarianten gegeben.



- November: Elternabend für alle Eltern unserer Fußballkinder
- Dezember: gemeinsame Weihnachtsfeier beim Pallauf in Arbing



In der G-Jugend („Bambini“) haben wir aktuell ca. 18 Kinder aus den Jahrgängen 2019, 2020 und 2021. Wir befinden uns mit der G-Jugend nicht im Spiel- oder Ligabetrieb. Die Trainer haben im Umkreis aber genügend Vereine, mit denen regelmäßig Trainingsspiele (Hallen-)Turniere und Festivals im Funino-Format abgehalten werden. In den verschiedenen Formaten (Kleinfeld und Funino) wird den Kindern der Spaß am Fußball vermittelt. Die Trainer der G-Jugend sind aktu-

ell Beni Sigl, Tobias Oberbeil, Markus Schweighofer, Thomas Kleinert, Konrad und Josef Diensthuber.

In der F-Jugend haben wir derzeit ca. 21 Kinder aus den Jahrgängen 2017 und 2018. Wir befinden uns mit der F-Jugend im Spielbetrieb der an 5 – 6 Wochenenden ausgetragen wird (je Hin-/Rückrunde) und in Form von kleinen Turnieren mit jeweils 4 Mannschaften ausgetragen wird – und das jeweils für den 2017er und 2018er Jahrgang. Die Trainer sind aktuell Stefan Kreil, Thomas Seidl und Michael Weiß.



In der E-Jugend hatten wir in der ersten, wie zweiten Jahreshälfte Spielermangel. Deshalb waren wir in der Saison 24/25 nicht im Spielbetrieb. Für die neue Saison wollten die Reischacher E-Jugendtrainer aber in den Spielbetrieb gehen. Da wir aber nur einen 2015er Spieler haben und ansonsten nur 2016er nachrückten, war dies in Reischach allein nicht möglich. Daher entschied man sich für eine Saison (25/26) in eine SG mit Erlbach-Gumpersdorf zu gehen. Hier sind knapp 30

Kinder aktiv. Die Reischacher E-Jugend-Trainer sind aktuell Christian Unterstrasser und Michael Schreiner.

Stefan Kreil
Jugendleiter Fußball

Bericht der Ski- und Bergabteilung

Ende März wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Abteilungsleitung einstimmig wiedergewählt. Die Abteilungsspitze bilden wie bisher die beiden 2. Abteilungsleiter Stefan Waitzhofer und Marco Berger und 1. Abteilungsleiter bleibt Christian Hasenberger. Unterstützt wird die Führungsspitze weiterhin von Michaela Waitzhofer als Schriftführerin, Timo Speckmaier im Bereich der Jugendarbeit und Simon Zöbl im Bereich Aus-/Weiterbildung. Aktuell hat die Skiabteilung 223 Mitglieder, davon sind 76 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Am 31. Mai 2025 fand das Sommerfest als Saisonabschluss der Skiabteilung am Zoglerberg statt. Ab dem späten Nachmittag versammelten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene bei bestem Wetter zu einem gemütlichen Grillabend. Jeder brachte leckere Salate oder Kuchen mit, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, und natürlich an die Helferinnen, Helfer und Organisatoren, die das Fest möglich gemacht haben. Es war ein gelungener Abschluss der Skisaison 24/25.

Am 10. Oktober startete die Skiabteilung wieder mit dem Oktoberfest in die neue Skisaison 25/26. Bei „ausverkauften“ Haus im Kiosk des Mehrfunktionsgebäudes wurde das neue Programm für den Winter vorgestellt und die Programmhefte ausgegeben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es wurde gegrillt und bis nach Mitternacht miteinander zusammengesessen.

Am 25. Oktober fand der jährliche Ski Basar erneut in Kooperation mit unserem Partnerverein DJK SV Pleiskirchen statt. Austragungsort war diesmal wieder die Reischacher Stockschützenhalle. Der Basar bot eine große Auswahl an Wintersportartikeln und erfreute sich dank des starken Besucherandrangs einmal mehr großer Beliebtheit.

Dieses Jahr gab es ein spezielles Angebot für unseren Nachwuchs. Ab November wurde sich einmal wöchentlich unter der Leitung von Marco Berger bis Mitte Januar für die Skisaison vorbereitet. Mit verschiedensten Übungen wurde skispezifisch Kraft und Kondition trainiert. Der Faktor Spaß stand in den Einheiten immer im Vordergrund. Des Weiteren wurde ab Dezember mit dem Raceteam auf Schnee trainiert. Zu Beginn der Saison standen Technikeinheiten (Skikurstermine) auf der Tagesordnung. Ab dem Ski Camp wurde in den Stangen trainiert, welches sich anschließend in den Resultaten der Kids widerspiegelte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an die hervorragende Leistung aller Teilnehmer!

Die Fahrt „Ski-Opening“ fiel wegen zu wenig Anmeldungen und nicht optimalen Wetter aus.

Unser diesjähriger 4-tägiger Skikurs (13./20./21. Dezember 2025 und neu am 3. Januar 26) war ein voller Erfolg! Rund 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in 11 Gruppen von 23 engagierten Skilehrerinnen und Skilehrern betreut. An den ersten drei Tagen ging es ins Skigebiet Zauchensee, wo bei besten Bedingungen intensiv trainiert wurde. Der vierte und letzte Skikurstag fand in Filzmoos statt und bildete einen gelungenen Abschluss. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle konnten ihr Können auf den Skiern deutlich verbessern. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden! Wir möchten uns an dieser Stelle beim Organisations-Team (Johannes Demmelhuber, Stefan Speckmaier, Timo Speckmaier, Simon Zöbl, Christian Hasenberger), bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die durch ihre Unterstützung und ihr Engagement diesen Ski-Kurs erst möglich gemacht haben.



Und zu guter Letzt noch ein großer Dank an den Förderverein des TSV Reischach, der uns wieder bei der Finanzierung der Buskosten unterstützt hat. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ski-Kurs – und hoffen, viele von euch wieder auf den Pisten zu sehen!

Die Jahresabschlussfahrt fiel heuer wegen des 4. Skikurstages aus.



Unser Ski Camp erstreckte sich Anfang Januar über drei Tage und bot ein abwechslungsreiches Programm für die teilnehmenden Kinder. An zwei Tagen stand intensives Stangentraining in Filzmoos auf dem Plan, während am dritten Tag ein Techniktraining in Eben durchgeführt wurde. Insgesamt nahmen 14 Kinder teil, die von 5 Betreuerinnen und Betreuern begleitet wurden. Auch abseits der Piste kam der Spaß nicht zu kurz: Die Abende verbrachten wir gemeinsam beim Kartenspielen oder mit Bewegung und Spielen in der Turnhalle. Ein rundum gelungenes Camp mit viel Sport, Teamgeist und guter Stimmung!

Am 10.01.2026 war es so weit und es ging wieder in die Flachau zum 15-jährigen Jubiläum der Aprés Skifahrt. Knapp 85 Teilnehmer in 2 Bussen wollten sich diese Jubiläumsfahrt nicht entgehen lassen, bei der diesmal auch speziell das Ü30 Publikum angesprochen wurde. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters hatte jeder viel Spaß an diesem Tag.

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen wurde am Samstag, den 31.01. die 53. Alpine Ski-Ortsmeisterschaft des TSV Reischach im Skigebiet Filzmoos ausgetragen. Bestes Wetter, perfekt präparierte Hänge und eine großartige Kulisse sorgten für ideale Bedingungen und einen rundum gelungenen Skitag. Insgesamt 58 Starterinnen und Starter stellten sich der sportlichen Herausforderung und sorgten für spannende Läufe und begeisterte Zuschauer. Der Renntag begann am Vormittag mit dem Start auf der Hauptstrecke. Hier lieferten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer packende Duelle um die Bestzeiten. Mit viel Einsatz, Technik und Kampfgeist wurde um jede Hundertstelsekunde gefahren.



Am Nachmittag folgten die Läufe auf der Nachwuchsstrecke für die Kleinsten. Die jüngsten Skitalente des TSV meisterten die altersgerechte Strecke mit Bravour. Besonders für einige der jüngsten Starter war es das erste Rennen – entsprechend groß waren Motivation und Freude im Zielraum. Bei den Schülern konnten sich Felicia Scholze und Jakob Kriegl durchsetzen und ihren Ortsmeistertitel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Bei der Jugend standen Miriam Moser und Timo Speckmaier auf dem Siegereck ganz oben. Den Gesamtsieg und die Tagesschnellsten bei den Damen war ebenfalls Miriam Moser und bei den Herren konnte Marco Berger sich den Titel des Ortsmeisters sichern.

Der Ortsvergleich der Vereine Haiming, Emmerting, Pleiskirchen und Reischach fand am 14.02. in der Flachau bei guten Bedingungen auf einer anspruchsvollen Piste statt. Für den TSV Reischach gingen acht Starterinnen und Starter an den Start und zeigten durchwegs starke Leistungen. Die selektive Strecke verlangte allen Teilnehmern viel Technik und Konzentration ab. Umso erfreulicher waren die guten Ergebnisse, die sich die Athletinnen und Athleten hart erkämpften. Ein besonderer Dank gilt den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung vor Ort. Herzliche Gratulation an alle Starter des TSV Reischach zu ihren tollen Erfolgen.



Am 21. Februar 2026 fand die 52. Ski-Kreismeisterschaft des Landkreises Altötting auf der Reiteralm in Schladming statt. Bei sehr winterlichen Bedingungen aber trotzdem hervorragend präparierten Piste traten zahlreiche Skifahrerinnen und Skifahrer aus der Region in einem spannenden Wettkampf gegeneinander an. Auch der TSV Reischach war mit vertreten und stellte Läufer in

verschiedenen Altersklassen – von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Erwachsenen. Die Siegerlisten dazu findet ihr auf der Homepage des TSV unter diesem Beitrag. Besonders erfreulich war der Gruppensieg von Leon Reiter in der Altersgruppe "Jugend U18".

Am 14.3. fand die Saisonabschlussfahrt zur Steinplatte statt. Bei idealem und lange guten Pistenverhältnissen waren 11 Skibegeisterte dabei. Dies war ein sehr schöner Abschluss unserer Skisaison.

Christian Hasenberger
Abteilungsleiter Ski/Berg

Bericht Stocksportabteilung

Von den 60 Mitgliedern der Abteilung betreiben rund 50% den Stocksport aktiv. Die Trainingsabende am Montag und Donnerstag sind dementsprechend gut besucht.



Die Turniersaison begann im März des Jahres 2025 mit dem „Holzlandcup“. Die Damen nahmen mit zwei Mannschaften teil und belegten die Plätze drei und fünf von sechs teilnehmenden Mannschaften.

Bei den Herren wurde von den sieben beteiligten Mannschaften der vierte Rang erreicht.

reicht.

Beim „Kreispokal-Mixed“ am 04.05.2026 in Töging beteiligte sich die Abteilung mit zwei Mannschaften. In dem Teilnehmerfeld von 10 Mannschaften wurde die Plätze sieben und neun belegt.

Beim „Kreispokal-Herren“ gingen ebenfalls zwei Mannschaften an den Start. Nach der ersten Qualifikationsrunde erreichten beide Teams die nächste Runde. Bei der Finalrunde in Unterneukirchen war dann nur noch eine Rumpfmannschaft angetreten und deshalb nur der 13. Platz erreicht.

Am 12. und 13. Juni 2026 waren der Einladung zum „Herrenturnier“ in der Stockschießenhalle jeweils sieben Mannschaften gefolgt. TUS Töging und SSC Kollbach konnten sich zu souveränen Siegern küren.



In der „Bezirksliga-Nord Gruppe B“ startete die 1. Mannschaft schwach in die Vorrunde und musste sogar um den Verbleib bangen. Jedoch bei der Rückrunde wiesen Ludwig Weindl, Hermann Brandmüller, Helmut Hölzlwimmer und Josef Lichtenwimmer die beste Bilanz auf, sodass am Ende Platz vier zu Buche stand.

Am 26.06.2026 fand das jährliche „Damenturnier“ der Stockschießenabteilung statt. Sieben Mannschaften traten im „Trio-Modus“ gegeneinander an. Wie ein Jahr vorher waren die „Gumpersdorfer Mädels“ auch diesmal nicht zu bezwingen.

Bei der Ortmeisterschaft im Stockschießen im Juli 2025 in Arbing beteiligte sich wieder eine Mannschaft der Abteilung. Die Titelverteidigung aus dem Vorjahr war diesmal mit Platz fünf nicht möglich.

Spannend verlief die Meisterschaft in der Kreisliga. In der „Gruppe B“ standen am Ende drei Mannschaften mit ESV Mittergars, EV Pürten und TSV Reischach II, punktgleich an der Spitze. Stefan Wimmer, Zoltan Heinrich, Carsten Dierke und Anton Waitzhofer verfehlten aufgrund der schwächeren Stockpunktzahl und Rang drei, knapp den Aufstieg in die Kreisoberliga.

Die „40. Reischacher Ortsmeisterschaft im Stockschiessen“ kam vom 25. bis 27.



Sept. 2025 zur Austragung. Zu diesem Jubiläum waren insgesamt 26 Mannschaften gemeldet. Am Donnerstagabend eröffneten sieben Damentteams das Turniergeschehen. Die „Dienstagsturnerinnen“ mit Erni Reischl, Inge Wimmer und Doris Maier setzten sich mit 10:2 Punkten durch und errangen den Titel „Ortsmeister 2025“! Am Freitagabend, Samstagvormittag und Samstagnachmittag kämpften jeweils die „Herren- und Mixed-Mannschaften“ um die ersten zwei Plätze, welche zur Teilnahme am Finale der sechs Teams berechnete. Spannend war es bis

zum letzten Spiel, wo die „Feuerwehr“ und die „Altschützen“ punktgleich in Führung lagen. Die sechste Kehre gewannen die Altschützen letztlich souverän und somit konnten Ludwig Weindl, Willi Weindl, Stefan Prinz und Helmut Maier die „40. Ortsmeisterschaft“ für sich entscheiden.

Den finalen Höhepunkt nach der Siegerehrung bildete die Verlosung von wertvollen Preisen unter allen Teilnehmern des Turniers. Über die von MdB Stephan Mayer zur Verfügung gestellte viertägige Informationsreise nach Berlin, konnte sich Stephan Huber freuen. Weitere fünf wertvolle Geschenkkörbe und ein Gutschein der Brauerei Berger erfreuten die anderen Gewinner.



Am jährlichen Gedächtnisturnier am 31.10.2026, beteiligten sich sieben Mannschaften aus der Region. Mit 12:0 Punkten siegten souverän die Stockschützenkameraden aus Kollbach. Bei der anschließenden Siegerehrung erinnerte Abteilungsleiter Anton Waitzhofer daran, dass mittlerweile schon 13 Mitglieder der Abteilung nicht mehr am Leben sind und an Erinnerung an sie, dieses „Gedächtnisturnier“ abgehalten wird.

Zum traditionellen Vergleich zwischen den amtierenden Ortsmeisterinnen „Dienstagsturnerinnen“ und dem „Gemeinderat“, traten die beiden Mannschaften am 20.11.2025 gegeneinander an. Beim ersten von drei Spielen konnte das Team um Bürgermeister Alfred Stockner noch relativ gut dagegenhalten, musste sich letztlich aber der konstanten Spielweise der Damen geschlagen geben.

Den Abschluss des Jahres bildet bei den Stockschützen, das „Silvesterschiessen“. Zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich an diesem vereinsinternen Event. Im Anschluss daran lud Erni Reischl zu einer Weißwurstbrotzeit ein. Der Anlass hierfür war ihr 80. Geburtstag, den sie am HL. Abend am 24. Dezember feierte. An Silvester feierte auch Abteilungsmitglied Franz Hautzinger seinen 82. Geburtstag. Dass „Stockschiessen jung und fit hält“, dafür sind die beiden Jubilare der lebende Beweis! Denn trotz ihres Alters sind die beiden regelmäßig im Training und nehmen auch erfolgreich an Turnieren teil. Erni Reischl gewann zuletzt mit der Mannschaft „Dienstagsturnerinnen“ den „Ortsmeistertitel 2025“ in der Damenwertung.

Anton Waitzhofer
Abteilungsleiter Stockschützen

Bericht der Tennisabteilung

Das Tennisjahr 2025 war für unsere Abteilung ein äußerst aktives, erfolgreiches und gemeinschaftlich geprägtes Jahr. Mit großem Engagement unserer Trainer, Helfer, Mitglieder und Unterstützer konnten wir sowohl sportlich als auch organisatorisch viele positive Akzente setzen.

Bereits früh im Jahr starteten wir mit einem Tenniscamp für die Mannschaften Mädchen15 und Bambini 12 am 12. und 13. April. Der Samstag stand ganz im Zeichen eines intensiven Trainings, während am Sonntag Matchpraxis gesammelt wurde.

Das Camp diente als ideale Vorbereitung auf die bevorstehende Saison und legte den Grundstein für eine positive Entwicklung der Spielerinnen und Spieler.

Die offizielle Saisonöffnung am 26. April 2025 markierte den Auftakt in eine lebendige Tennissaison. Dank eines sehr großen Trainingsangebots war es möglich, über 20 Kinder regelmäßig zu betreuen und zu fördern. Dies setzt ein starkes Zeichen für die Nachwuchsarbeit in unserer Abteilung.



Ein besonderes Highlight war wieder der Grundschultag am 23. Mai, der in enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Reischach stattfand. Hier konnten viele Kinder erste Berührungen mit dem Tennissport sammeln und für Bewegung und Spiel begeistert werden.

Von Mai bis Juli nahmen unsere Mädchen15- und Bambini12-Mannschaften an den Mannschaftsspielen teil. Im Vordergrund standen das Sammeln von Spielpraxis und Erfahrungen. Über die Saison hinweg war eine deutliche progressive Steigerung sichtbar. Neben Spiel und Spaß am Tennis überzeugten die Teams durch große Harmonie, gegenseitige Unterstützung und eine insgesamt großartige Teamleistung.

Sehr erfreulich war auch die Weiterbildung im Trainerbereich: Lena, Anna und Natalie absolvierten erfolgreich den 5-tägigen-C-Trainer-Lehrgang beim BTV in Oberhaching und stärken damit nachhaltig die Qualität unserer Trainingsarbeit.



Auch im gesellschaftlichen Bereich war viel geboten. Die Tennis-Ortsmeisterschaft am 20. September mit 7 Teams war ein sportlicher und geselliger Höhepunkt. Der wöchentliche Gemeinschaftsabend am Montag erfreute sich über die gesamte Saison hinweg großer Beliebtheit und trug wesentlich zum Vereinsleben bei. Ein weiteres Highlight war das Bier-Pong-Turnier





am 25. Oktober, an dem 18 Teams teilnahmen und für einen gelungenen Saisonabschluss sorgte.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft war die abgeschlossene Renovierung der Tennisanlagen durch die Firma Maier, die unsere Infrastruktur deutlich aufgewertet hat. Es wurden zudem Vorkehrungen für den Wasserschutz bei Starkregen getroffen: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Fa. Maier Pflasterbau und mit viel Eigenleistung wurden Randsteine gesetzt.

Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung neuer Sponsoren, die wir im Jahr 2025 gewinnen konnten:

- Sparkasse Altötting-Mühldorf
- Grafikdesign Eva Bielich
- Thomas Maier Plasterbau GmbH
- Abus Fenster GmbH
- Bauer Montagebau
- Maler Maier, Reischach

Zudem gilt ein herzlicher Dank dem Hauptverein, allen weiteren Sponsoren, unseren Mitgliedern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung dieses erfolgreiche Tennisjahr möglich gemacht haben.

Auch im Jahr 2026 blicken wir optimistisch nach vorne. Unsere zwei Mannschaften werden wieder in derselben Konstellation an den Start gehen. Ziel ist es außerdem erneut, ein großes Trainingsangebot anbieten zu können, um den Nachwuchs weiter zu fördern und den Verein lebendig zu halten. Geplant sind außerdem wieder bewährte Veranstaltungen wie der Grundschultag, das Ferienprogramm, die Tennis-Ortsmeisterschaft sowie das Bierpongturnier, die sowohl sportlich als auch gesellschaftlich feste Bestandteile unseres Vereinsjahres bleiben sollen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und sportliche Tennissaison 2026.

Bericht Anna Kobler
Marion Berger und Robert Reiter
Abteilungsleitung Tennis

Bericht der Tischtennisabteilung

Am Spielbetrieb nehmen aktuell zwei Mannschaften teil:

1. Mannschaft - Die erste Mannschaft um Teamchef Andi Damian wird in dieser Saison in der Bezirksklasse B einen guten Platz im vorderen Tabellendrittel erreichen. Danken müssen wir den beiden „Reischl-Schwestern“ Anita und Sarah, die durch ihr Engagement und ihre zuverlässigen Einsätze die Mannschaft sehr bereichert haben!
2. Mannschaft - Die zweite Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Thomas Werkstetter zeigte in der Bezirksklasse D Gruppe 5 – seit Jahren etabliert - soliden und ehrlichen Sport, der Platz im mittleren Tabellenbereich kann mit gutem Gewissen als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden.



Erfreulich war auch heuer die hohe Trainingsbeteiligung im Kinder- und Jugendbereich. Im Durchschnitt nutzen 10 bis 20 Kinder das Training am Freitag.



Insgesamt 15 Teilnehmer lieferten sich bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft spannende Kämpfe um Punkte, Sätze und Siege. Im Finale sah es lange danach aus, als könnte sich Robert Kalusok mit dem Titel des Ortsmeisters schmücken. Aber auch ein Rückstand mit 0:2 Sätzen und mehrere Matchbälle gegen sich konnten Finalgegner Vinzenz Kronthaler nicht aus der Ruhe bringen. Am Ende schaffte der Jugendspieler, das Spiel noch zu drehen und das Finale mit 3:2 Sätzen für sich zu entscheiden. Damit zielt den über 30 Jahre alten Wanderpokal nach mehreren Jahren Pause wieder einmal der Name Kronthaler. Der Pokal wird mit dem Austria-Reischacher für ein Jahr nach Wien umziehen.

Am 13.3.2026 fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Nach über 30 Jahren der Abteilungsleitung durch Stefan Scholze konnte mit Konrad Gruber ein neuer Abteilungsleiter gefunden und einstimmig gewählt werden! Wir danken dem neuen Spartenleiter für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute!



Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich - teils jahrzehntelang - als Abteilungsleiter unterstützt haben – vor allem beim 2. Abteilungsleiter Markus Vilsmaier, beim Kassier Thomas Werkstetter, beim Schriftführer Florian Vilsmaier und bei den oben erwähnten Mannschaftsführern, insbesondere auch bei der Vorstandschaft und dem Vereinsbeirat des TSV Reischach für die gute Zusammenarbeit. Mein weiterer Dank gilt meinen Kollegen im Kinder- und Jugendtrainer-Team Andreas Damian, Konrad Gruber und Thomas Werkstetter. Ebenfalls gedankt sei den Spielgruppenleitern Markus und Max Vilsmaier für ihre Funktionärstätigkeit auf Bezirksebene.

Stefan Scholze
Abteilungsleiter Tischtennis

Bericht der Turnabteilung

Die Abteilung Turnen umfasst derzeit ca. 616 Mitglieder (Vorjahr 582 Mitglieder). In der Saison 2025/2026 konnten wir wieder ein breites Portfolio an Kursen anbieten. Insgesamt sind derzeit 37 (Vorjahr 31) Übungsleiter aktiv. Nur durch so eine hohe Anzahl an ÜbungsleiterInnen können wir unsere Angebote im Kinder- / Jugend – und Erwachsenenbereich aufrechterhalten und ausbauen. Neu im Team darf ich begrüßen:

- Sandra Ponsold
- Richard Hagn
- Andreas Pitscheneder
- Michaela Koller
- Julia Grätzl-Lang
- Regina Horn

Kinder/Jugendbereich - Eltern-Kind / Abenteuerturnen I + II

Im Kinder- und Jugendbereich konnten wir erneut das Eltern-Kind-Turnen und das Abenteuerturnen in 2 Gruppen erfolgreich anbieten. Beide Angebote werden mit großer Begeisterung von unseren kleinen Bürgern und deren Eltern angenommen. Circa 30 Kinder von 1,5 Jahren bis 4 Jahren besuchten das Eltern-Kind-Turnen, das durch einige TrainerInnen ehrenamt-



lich geleitet wird. Spiele, Übungen an Geräten und das wöchentliche, beliebte Matenwagenfahren sind Bestandteile der Stunde. Aktuell leiten diesen Kurs Richard Hagn, Andreas Pitscheneder, Regina Hord, Janine Mahlo, Martina Hölzlwimmer und Sonja Gross. Auch beim Abenteuerturnen haben wir aktuell 2 aktive Gruppen mit jeweils ca. 20 - 25 Kinder. Die Gruppen sind nach Alter getrennt. Förderung des Gleichgewichts, Koordination, aber auch Spaß gehörte hier dazu. Erfolgreich nahmen viele Kinder der Abenteuerturnen Gruppe bei der Abnahme der Sportabzeichen teil. Bei den jüngeren Kindern begeisterten sich viele wieder für das LÖWI, das Löwenstarkprogramm des BTV. Abenteuer Turnen 1 leiten

das wöchentliche, beliebte Matenwagenfahren sind Bestandteile der Stunde. Aktuell leiten diesen Kurs Richard



Kathrin Hasenberger, Julia Grätzl-Lang, Katharina Werkstetter, Sandra Damian und Regina Horn. Stefanie Donisreiter und Susanne Hölzlwimmer unterstützen die AT 1 Gruppe im Krankheitsfall. Abenteuer Turnen II für die Kinder ab Einschulung trainieren Sonja Schmidt, Astrid Winterer, Sandra Ponsold und Michaela Seidl. Einen herzlichen Dank an alle TrainerInnen hier ganz besonders! Nur durch Euer Engagement konnte die Saison hier so toll gemeistert werden.

Einen herzlichen Dank an alle TrainerInnen hier ganz besonders! Nur durch Euer Engagement konnte die Saison hier so toll gemeistert werden.

Universal Teen Fit – Leichtathletik

Die Leichtathletik kann auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurückblicken!



Das Jahr über trainierten 24 aktive Kids mit ihren beiden Trainern Kathrin Zanklmaier und Leo Sommerkorn. Im Februar 2026 gab es einen Trainerwechsel, sodass Leo von Kathi Gollnow abgelöst wurde. Vielen Dank für euren Einsatz! Die Kids im Alter zwischen 10 und 15 Jahren treffen sich das ganze Jahr über an zwei Trainingstagen in der Woche, teils auch in den Ferien. Das

Training beinhaltet Koordinationsübungen, Kräftigung des gesamten Bewegungsapparats, Ausdauerseinheiten, allgemeine Laufschule, Spiele und Übungen zur Verbesserung und Erhalt der Beweglichkeit. Neben spielerischen Elementen aus verschiedenen Sportarten liegt der Fokus insbesondere auf dem Erlernen der grundlegenden Techniken aller leichtathletischen Disziplinen aus den Bereichen Wurf, Lauf, Sprung. Ihr Können stellen einige LeichtathletInnen regelmäßig bei verschiedenen Wettkämpfen unter Beweis. Im Mai waren die Kids beim Mehrkampftag (Sprung, Sprint, Wurf) in Aschheim vor allem beim 800m Lauf ganz vorne mit dabei. Im Sommer konnte dann, dank großzügiger Spenden, wichtiges Übungsmaterial besorgt werden und die Kids erhielten einheitliche Trainings- und Wettkampfkleidung. Dafür ein herzliches Dankeschön! Beim Holzlandlauf waren viele der Kids mit Freude ganz vorne mit dabei. In der Altersklasse U14 weiblich war sogar das komplette Stockerl mit Reischacher Leichtathletinnen besetzt. Außerdem konnte die größte Teilnehmergruppe von der Leichtathletik Reischach gestellt werden. Im September, Oktober und November 2025 nahmen einige LeichtathletInnen an der Crosslaufserie 2025 der Region Inn-Salzach mit großem Ehrgeiz und teils großem Erfolg teil! Im Februar 2026 begann die neue Crosslaufserie, bei welcher die Reischacher Kids wieder dabei sind.



Jumping Kids/ You Jump

Beide Jumpingkurse für Kinder bzw. Jugendliche werden gut angenommen. Durch mitreißende Musik, verschiedenen Übungen und die Gemeinschaft in der Gruppe erlernen die Kinder/Jugendlichen Spaß an Sport und Bewegung. In beiden Kursen können 9 Kinder teilnehmen, welche vorab angemeldet werden müssen. Die Kurse finden immer montags unter der Leitung von Elisabeth Gartmeier statt. „Jumping Kids“ startet um 17:00 Uhr und „YOU-Jump“ um 18:00 Uhr.

Bambini Tanz

Dieser Kurs richtet/richtet sich an die Kleinsten unter uns, ca. 1,5 -4 Jahre. Hier lernen die Kinder mittels Musik und Bewegung den eigenen Körper kennen. Erste Versuche mit Händen und Füßen zu Kinderliedern zu tanzen werden unternommen. Das Tanzen findet in Begleitung eines Elternteils statt und ist kostenlos. Michaela Koller lässt sich immer wieder neue Bewegungslieder für die Kinder einfallen. Derzeit befindet sich der Kurs in der Saisonpause.

Tanzmäuse und Groove Kids

Mit großer Freude konnten wir nach 3 Jahren Pause wieder Kindertanzkurse für Kindergartenkinder (Tanzmäuse) und Grundschulkinder (Groove Kids) anbieten. Seit Oktober trainierten ca. 35 tanzfreudige Kinder mit unserer neuen, sehr engagierten Trainerin Sabine Meixner wöchentlich eine Choreographie ein. Diese Choreographie



wurde bei den verschiedensten Veranstaltungen oder in Reischacher Einrichtungen z.B. bei der Tagespflege oder im Betreuten Wohnen aufgeführt. Zur Krönung stand am 15.2.26 noch der Auftritt vor dem Start des Reischacher Faschingsumzuges an. Anschließend nahmen einige Tanzmäuse mit ihren Eltern (Katzen) zu dem Motto „Sind die Katzen aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch“ als Fußgruppe am Umzug teil. Wir freuen uns bereits jetzt, dass die Tanzkinder auch bei Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer bei einzelnen Veranstaltungen zu sehen sind.



Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde

Heißer Ferienspaß im Motorikpark Braunau mit dem TSV Reischach. Das Ferienprogramm des TSV Reischach führte 41 Kinder und 6 Betreuer zu einem abwechslungsreichen Ausflug in den Motorikpark nach Braunau. Der Tag begann und endete jeweils mit einem weiteren kleinen Highlight: der Zugfahrt von Neuötting nach Simbach. Von dort aus wanderten wir bei bestem Sommerwetter in den Motorikpark nach Braunau. Bei heißen Temperaturen wagten sich alle Kinder an



die Herausforderungen des Parks und meisterten diese mit Bravour. Mit viel Geschicklichkeit und Körperbewusstsein erkundeten sie spielerisch alle Kletter- und Gleichgewichtsaufgaben. Die Temperaturen hielten niemanden auf, sondern sorgten dafür, dass der durch den Park führende Bach eine magische Anziehungskraft auf die Kinder ausübte – so war am Ende mancher mehr nass als trocken. Dank guter Vorbereitung konnten alle während Brotzeit- und Eispausen wieder Kraft tanken und trocknen.



Nach etwa drei Stunden ging es gemeinsam zurück zum Bahnhof in Simbach, und nach einer weiteren Zugfahrt konnten die Kinder wohlbehalten wieder von ihren Eltern in Empfang genommen werden. Herzlichen Dank an die Betreuer Elli Dirschl, Moni Frankenberger, Noah Durchner, Julian Kneißl, Stefan Kreil und Hildegard Kriegl.

Sportabzeichen

Franz Wimmer schaffte es mal wieder für das Sportabzeichen zu begeistern. Es nahmen 68 TeilnehmerInnen teil. In den Disziplinen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination wurden die Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze absolviert. Eine stolze Leistung aller Teilnehmer. 26 Erwachsene und 42 Kinder/Jugendliche haben sich das Abzeichen schwer erkämpft. Christian Thumser, Hildegard Kriegl, Sabine Speckmeier, Rosi Vilsmaier und Kathrin Zanklmeier unterstützten bei der Abnahme. Als weitere Unterstützung dürfen wir als Abnehmerin Kathrin Hasenberger willkommen heißen. Wir freuen uns wieder auf hohe Beteiligung aus der gesamten Bevölkerung.

Erwachsenenbereich

Im Erwachsenenbereich fanden im Jahr 2025 die bereits fest etablierten Kurse wie „Fit ins Alter“, „Herrengymnastik“, und „Fit mit Gymnastik“ statt. Das Angebot „Fit ins Alter“ wird von Inge Wimmer trainiert. Jeden Montagabend von 18-18:45 Uhr führt Inge Wimmer ein senioren gerechtes abwechslungsreiches Training durch. 7-12 Damen besuchen regelmäßig mit Begeisterung das Training. Die Herrengymnastik, die Franz Wimmer leitet, wird wöchentlich von 7-12 Männer im Alter von 64 – 84 Jahren mit Freude besucht. Der Kurs ist eine Mischung aus 45 Minuten Gymnastik und weitere 60 Minuten Faustball. Das anschließende gesellige Beisammensein beim Gasthaus Berger ist inzwischen Tradition. Interessenten sind jederzeit willkommen! Unter dem Motto „Fit mit Gymnastik“ treffen sich jeden Dienstag ca. 10-15 Damen zum Training. Schwerpunkt sind Rückenstärkung und Mobilisation, Faszien- und Beckenbodentraining, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen mit und ohne Geräte. Mit kleinen Radtouren, Treffen am Badensee zur Wassergymnastik, Trimm-Dich-Pfad wurden die sonnigen Dienstage nach Pfingsten bis zum Saisonabschluss gefüllt. Bei herrlichem Wetter und mit guter Laune verbrachten 8 Damen einen schönen Tag in Schärding bei der Landesgartenschau. Geleitet wird die Gruppe von Helga Hofbauer.

Zirkeltraining

Jeden Montag um 19 Uhr und um 20 Uhr finden 2 Einheiten Zirkeltraining im Mehrfunktionsgebäude statt. Beide Stunden sind oft ausgebucht. In jeder Einheit ist Platz für 8 Teilnehmer. Eine Zirkelrunde stelle sich aus 8 verschiedenen Übungen für verschiedene Muskelbereiche zusammen, diese werden 8x wiederholt. Unsere Trainerinnen reagieren sehr flexibel auf alle Teilnehmer*innen. Wenn Übungen Schwierigkeiten oder Schmerzen bereiten, werden schnell alternative Bewegungen gezeigt. Durch die Gruppendynamik und die Motivation der Trainerinnen macht ein anstrengendes Ganzkörper - Workout Spaß und Freude. Im letzten Jahr durften wir gleich neue Trainerinnen begrüßen. Alina SEXTL und Corinna SCHOLZ haben die beiden Kurse übernommen.

Jumping Fitness

Unsere Jumping- Kurse sind jeden Dienstag und Mittwoch von den Mitgliedern der Turnabteilung gut besucht. Unsere Trainerinnen Romy Schönwetter und ganz neu Alina Sextl und Sandra Strasser bieten ein All in One Paket, bei dem Trampolinsprünge zusammen mit Bewegung, Aerobic und Kraftsport die Kalorien mit motivierender Musik zum Schmelzen bringen. Mit verschiedenen Playlists und Choreografien werden abwechslungsreiche Stunden geboten. Auch Highlights wie z.B. verkleidete Faschingsstunden bringen Spaß und Vorfreude mit.



Laufgruppe Running - Gang

Unsere Hobby-Laufgruppe „Running Gang“ läuft ganzjährig immer freitags von 18.00 – 19.00 Uhr. Pausen gibt es nur bei extremer Hitze oder Glätte sowie zwischen den Jahren, um Zeit für die Familie zu haben. Es laufen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene in der Gruppe mit und durch drei Übungsleiterinnen kann auf verschiedene Bedürfnisse der LäuferInnen eingegangen werden. Neue Laufbegeisterte sind immer herzlich Willkommen. Wie schon in den letzten Jahren laufen je nach Jahreszeit zwischen 5 und 15 Personen beim Training mit. Auch beim Holzlandlauf war die „Running Gang“ wieder zahlreich vertreten. Nach abwechselnd überstandenen Verletzungspausen der Trainerinnen wird 2026 wieder mehr Werbung für die Laufgruppe gemacht, um bestehende Mitglieder wieder neu zu motivieren und noch weitere Laufinteressierte dazu zu gewinnen.

Abschließend möchte ich mich bei all meinen Übungsleitern der laufenden Saison bedanken. DANKE! Ohne euch würde die Abteilung nicht funktionieren. Vielen Dank für eure Zeit, eure Motivation und eure Freude am Ehrenamt.

Zudem bedanke ich mich für 7 tolle Jahre als Abteilungsleitung. Ich habe in dieser Zeit viele liebenswerte Menschen kennen lernen dürfen, viel lernen dürfen sei es über das Ehrenamt oder für mich als Mensch. Dennoch geht jede Zeit auch einmal zu Ende. Ich beende die Abteilungsleiterfunktion im März 2026. Weiter geleitet wird die Abteilung durch ein Gremium bestehend aus 9 Personen. Danke für die tolle Zeit, den einzigartigen Begegnungen und Erfahrungen!

Tatjana Gruber,
Abteilungsleiterin Turnen

Lauf-Team

Mit insgesamt 18 Gesamtsiegen bei verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere durch Michael Diensthuber, Josef Diensthuber und Andreas Maier, unterstreicht das Team seine klare Dominanz bei regionalen Laufwettbewerben.



Darüber hinaus konnten über 35 Altersklassensiege erzielt werden. Diese verteilen sich nahezu über alle Wettkämpfe, wobei bei mehreren Veranstaltungen sogar gleichzeitig drei bis vier Altersklassensiege erreicht wurden. Dies verdeutlicht die außergewöhnliche Breite und Leistungsdichte innerhalb des Teams.

Ein besonderer sportlicher Höhepunkt ist der Gewinn des Bayerischen Meistertitels im Crosslauf

2026 (AK45) durch Josef Diensthuber, der das hohe Leistungsniveau eindrucksvoll bestätigt.

Auch auf höchstem Leistungsniveau überzeugt das Team: Mit einer Zeit von 2:24:17 Stunden erzielte Michael Diensthuber beim Thermen-Marathon Bad Füssing 2026 nicht nur die schnellste Marathonzeit im Bericht, sondern sicherte sich auch den Gesamtsieg.

Die starke Teamleistung spiegelt sich zudem in den Mannschaftsergebnissen wider. Insgesamt wurden drei Podestplätze erreicht, darunter ein erster Platz beim Halbmarathon in Bad Füssing 2026 sowie zwei zweite Plätze bei Crossläufen im Jahr 2025. Insgesamt zeigt sich das Laufteam sowohl in der Spitze als auch in der Breite auf einem überdurchschnittlich hohen Leistungsniveau.

28.02.2026, 1. Raiffeisen-Crosslauf 2026 Waldkraiburg

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	7,8 km	M45	1.	1.	25:30

22.02.2026, Bayerische Crosslauf-Meisterschaft Regensburg 2026

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	6 km	M45	1.	bei Meisterschaften gibt es keine Gesamtplatzierung, nur AK-Wertungen	20:49

Josef Diensthuber ist Bayerischer-Meister 2026 im Crosslauf in der AK 45

01.02.2026, 31. Thermen-Marathon Bad Füssing 2026



Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	Halbmarathon	M45	1.	5.	1:11:06
Robert Kalusok	Halbmarathon	M35	9.	30.	1:19:49
Andreas Hölzlwimmer	Halbmarathon	M40	9.	51.	1:24:07
Wolfgang Karl	Halbmarathon	M35	18.	57.	1:25:01
Andreas Maier	Halbmarathon	MHK	29.	143.	1:33:56
Michael Diensthuber	Marathon	M35	1.	1.	2:24:17
Thomas Stadler	Marathon (Pace-maker)	M45	10.	60.	3:30:11
Andreas Holzner	Marathon (Pace-maker)	M45	20.	135.	4:13:39

1. Platz Mannschaftswertung Halbmarathon

11.01.2026, 34. Ismaninger Winterlaufserie 2025/2026

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	17 km	M30	1.	2.	58:50

22.11.2025, 6. Raiffeisen-Crosslauf 2025 Mühldorf



Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	8,8 km	M30	1.	1.	28:41
Josef Diensthuber	8,8 km	M40	1.	2.	28:44
Andreas Maier	8,8 km	MHK	2.	10.	31:58
Robert Kalusok	8,8 km	M35	4.	11.	32:07

Ergebnisse der Serienwertung Crosslauf Inn-Salzach 2025	Punkte AK	Platz AK	Punkte gesamt	Serie gesamt
Michael Diensthuber	60	1.	54	1.
Josef Diensthuber	60	1.	54	1.
Andreas Maier	49	1.	20	4.
Robert Kalusok	29	2.	11	5.

25.10.2025, 5. Raiffeisen-Crosslauf 2025 Neumarkt St. Veit

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	8,8 km	M30	1.	1.	29:13
Josef Diensthuber	8,8 km	M40	1.	2.	29:17
Andreas Maier	8,8 km	MHK	1.	4.	32:10

2. Platz in der Mannschaftswertung

12.10.2025, 24. Salzach Brückenlauf Burghausen 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	8,8 km	M40	1.	1.	28:53
Andreas Maier	8,8 km	MHK	4.	17.	33:18
Waitzhofer Stefan	8,8 km	MHK	6.	24.	33:49

2. Platz in der Mannschaftswertung

11.10.2025, 4. Raiffeisen-Crosslauf 2025 Winhöring

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	7,5 km	M40	1.	1.	25:01
Michael Diensthuber	7,5 km	M30	1.	2.	25:14
Andreas Maier	7,5 km	MHK	1.	4.	27:38
Robert Kalusok	7,5 km	M35	2.	5.	27:45

05.10.2025, Generali Köln Marathon 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Andreas Maier	Marathon	MHK	96.	459.	3:06:57

27.09.2025, Emmertinger Herbstlauf 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Andreas Maier	10 km	MHK	1.	2.	37:37

21.09.2025, 34. internationaler Halbmarathon Altötting 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	Halbmarathon	M30	2.	8.	1:17:42
Andreas Maier	Halbmarathon	MHK	10.	27.	1:24:47



15.08.2025, 40. Internationaler Gäuboden Volksfestlauf Straubing 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Andreas Maier	10 km	MHK	1.	2.	36:45

02.08.2025, 21. Schwindegger Schlosslauf 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	11,9 km	M40	1.	1.	40:46
Andreas Maier	11,9 km	MHK	1.	4.	44:16

13.07.2025, 36. Veldener Marktlauf 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Andreas Maier	7,5 km	MHK	1.	1.	28:35

12.07.2025, 4. Eggenfeldener Stadtlauf 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Andreas Maier	10 km	MHK	1.	1.	38:38

23.06.2025, 21. Dultlauf Altötting 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	10 km	M30	1.	1.	33:01
Josef Diensthuber	10 km	M40	1.	2.	33:30
Andreas Maier	10 km	MHK	1.	4.	36:57
Stefan Scholze	10 km	M45	5.	34.	47:04
Frank Waitzhofer	10 km	M45	6.	38.	49:29

18.05.2025, 36. Mettenheimer Alleelauf 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	10 km	M30	1.	1.	32:49
Andreas Maier	10 km	M HK	1.	2.	36:56
Christina Linner	5 km	W30	8.	69.	28:53

13.04.2025, 39. VR Bank Lauftag am Waginger See 2025

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	12 km	M30	1.	1.	39:52
Andreas Maier	12 km	M HK	3.	9.	46:48

06.04.2025, Sparkassen Halbmarathon Pfarrkirchen 2025



Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Josef Diensthuber	11,2 km Volkslauf	M40	1.	1.	36:47
Michael Diensthuber	Halbmarathon	M30	1.	1.	1:12:39
Robert Kalusok	Halbmarathon	M35	1.	8.	1:24:23
Andreas Maier	Halbmarathon	MHK	5.	10.	1:24:48
Andreas Holzner	Halbmarathon	M45	2.	13.	1:25:35

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Frank Waitzhofer	Halbmarathon	M45	11.	93.	1:53:14

29.03.2025, 3. Raiffeisen-Crosslauf 2025 Burgkirchen

Teilnehmer	Wettbewerb	Altersklasse	Platzierung Altersklasse	Platzierung Gesamteinlauf	Zeit
Michael Diensthuber	6,6 km Hauptlauf	M30	1.	1.	22:06
Josef Diensthuber	6,6 km Hauptlauf	M40	1.	2.	22:14
Andreas Maier	6,6 km Hauptlauf	MHK	1.	7.	26:46
Robert Kalusok	6,6 km Hauptlauf	M35	2.	6.	26:16

Robert Kalusok und Josef Diensthuber

Bericht der Volleyballabteilung

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des Umbaus unseres Beach-Volleyball-Platzes. Deshalb gab es in diesem Jahr keine Veranstaltungen, wie z. B. das Nachtturnier oder die Ortsmeisterschaft. In der Beach-Volleyball-Freizeitliga spielte ein 4er-Team.



Heuer nahm erstmals eine gemischte Mannschaft aus Reischach und Töging gemeinsam an der alljährlichen Beachvolleyball Freizeitliga teil. Der Name der Mannschaft "Törree" spiegelte hier die Spielgemeinschaft wider. Gespielt wurde im Format "Quattro Mixed" (Vier Spieler pro Mannschaft mit mindestens einer Frau auf dem Spielfeld). Insgesamt traten 11 Mannschaften aus Ober- und Niederbayern und sogar Österreich an. Unsere Mannschaft um die Mannschaftsführerin Verena Kaiser erreichte einen

hervorragenden zweiten Platz, nur knapp geschlagen von einer Mannschaft aus Braunau.

Der stark beanspruchte Beach-Volleyball-Platz in Reischach wurde umfassend modernisiert und aufgewertet. Neue Spielfeldbegrenzungen mit Gummibordsteinen, vollflächig ausgebrachter Sand und ein neuer Zaun sorgen für mehr Sicherheit und optimale Spielbedingungen. Mit Unterstützung des ILE-Regionalbudgets und großem ehrenamtlichen Engagement konnte das Projekt realisiert werden. Nun können auch überregionale Spiele gut hier stattfinden. Die Maßnahme stärkt den Breitensport und die Lebensqualität in der Gemeinde – ein Gewinn für alle Volleyball-Begeisterten.





Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 13. März 2026, wurde die Abteilungsleitung für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Damit ist die neue Abteilungsleitung vollständig besetzt:



- Abteilungsleitung: Marco Blüml, Alexander Wimbauer und Benedikt Huber
- Schriftführer: Magdalena Huber und Lucia Scholze
- Beisitzer: Timo Speckmaier, Lisa Demmelhuber und Benedikt Hasenberger

Verena Kaiser wird weiterhin die Rolle der Mannschaftsführerin der Freizeitliga übernehmen.

Die bisherige Abteilungsleitung wünscht der neu gewählten Abteilungsleitung viel Erfolg, gutes Gelingen und stets eine glückliche Hand bei ihren zukünftigen Aufgaben.

Robert Kalusok
Abteilungsleiter Volleyball

Bericht Gruppe Spinning

Die Spinning Saison geht von Anfang Oktober bis Ende März. In der abgelaufenen Saison wurden 79 Kurse angeboten an denen insgesamt 673 Fahrer teilgenommen. Das waren fast 100 Teilnehmer mehr als im letzten Jahr. Pro Kurs entspricht das einer Beteiligung von 8,5 Fahrern. Die insgesamt 10 verfügbaren Räder waren gut ausgebucht. Zusätzlich zu den 3-4 Abendstunden pro Woche wurde in der letzten Saison eine Vormittags-Stunde am Sonntag angeboten, die auch durchwegs sehr gut besucht war. Unterstützt wird der Kreis der Spinning-Instructoren seit der letzten Saison durch eine neue Instructorin. Die Auslastung der Räder hat sich aber erhöht. Dies zeigt, dass das Angebot weiterhin gut angenommen wird und in den Wintermonaten von vielen zum Erhalt ihrer Fitness genutzt wird.



In der Stockschützenhalle des DJK-SV Pleiskirchen fand am Samstag, den 8. November der 3. Indoor-Cycling- (IC)-Marathon der Vereine DJK-SV Pleiskirchen, TSV Reischach und TSV Winhöring stattgefunden. Von 13 bis 19 Uhr herrschte „Action“. Der Start der Veranstaltungsreihe war 2023 in Reischach erfolgt, weiter ging's dann 2024 in Winhöring. Jede Stunde wurde von einem anderen Trainer vorbereitet und durchgeführt, von jedem Verein waren zwei Trainer involviert. Insgesamt waren jetzt 37 IC-Räder vor Ort, 15 Einzelfahrer absolvierten alle sechs Stunden, die restlichen Räder waren sogenannte „Teamräder“: Zwei bis sechs Sportler teilten sich ein Rad und fuhren abwechselnd eine oder mehrere Einheiten. So waren insgesamt 91 Starter gemeldet, „jedes Rad war zu jeder Stunde vollständig belegt“, so die Initiatoren. Der jüngste Teilnehmer war elf, der älteste 85 Jahre alt. Das beweist: „Indoor-Cycling ist ein Sport für Jung und Alt“, so die Überzeugung der Initiatoren. Nach der Veranstaltung gab es Pizza und Nudelgerichte für alle Beteiligten.

Marion Zöbl